



Tenable findet Schwachstellen im Logitech Harmony Hub

München. 04.03.2019 - Forscher des Cyber Exposure-Unternehmens Tenable haben Schwachstellen im „Logitech Harmony Hub“ gefunden, einer universellen „Fernbedienung“ für unzählige Smarthome-Geräte (aktuell ca. 270.000). Näheres unter #Aktuelles.

Mit dem Harmony Hub steuern Privatanwender Geräte wie Smartphones, Rechner, Schließsysteme, Spielkonsolen, Überwachungskameras und vieles mehr. Über die vier in der Lösung gefundenen Schwachstellen können Angreifer alle Smart Home-Geräte kontrollieren, die der Harmony Hub steuert. Verkaufszahlen des Harmony Hub sind nicht bekannt, allerdings wurde die Harmony-App von Logitech bereits über eine Million Mal im Google Play Store heruntergeladen.

Um dies zu beheben, hat Logitech zunächst alle externen Software-Interfaces für den Harmony Hub entfernt, was allerdings von den Nutzern heftig kritisiert wurde. Logitech hat sich dem Druck der Nutzer gebeugt und ein Programm herausgebracht, mit dem Anwender den Harmony Hub wieder in den Urzustand zurückversetzen können. Inklusiv der Schwachstellen.

Weitere Details zu den Schwachstellen sind im [Blogbeitrag von Tenable-Forscher Joseph Bingham](#) zu finden.